

Protokoll über die Sitzung des Bau- und Umweltausschusses - öffentlicher Teil

Sitzungstermin: Dienstag, 21.01.2020
Sitzungsbeginn: 16:30 Uhr
Sitzungsende: 21:10 Uhr
Ort, Raum: Ständesaal, Rathausmarkt 1, 24837 Schleswig

Tagesordnung:

(öffentlich)

- 1 Eröffnung und Begrüßung
- 2 Einwohnerfragestunde
- 3 Beschluss über die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 105 der Stadt Schleswig - Auf der Freiheit (Ostteil) - für das Gebiet nordwestlich der Schlei, südwestlich der ehemaligen Zuckerfabrik und südöstlich der Pionierstraße -
Drucksache: VO/2019/223
- 4 Sachstandsbericht Innenstadtsanierung
- 5 Beschluss über die Verlängerung der Veränderungssperre zum Bebauungsplan Nr. 101 der Stadt Schleswig
Drucksache: VO/2019/224
- 6 Beschluss über die Einführung eines "Umweltsteckbriefes" für zukünftige städtische Investitionen (Antrag der SPD-Fraktion vom 08.01.2020)
Drucksache: VO/2020/006
- 7 Beratung über die 1. Änderung der Stellplatzsatzung
- 8 Bericht der Verwaltung, Anfragen der Ausschussmitglieder
 - 8.1 Bericht der Verwaltung
 - 8.1.1 Bericht über die Förderkulisse zu ErdEis II
 - 8.1.2 Sachstand Erschließung Wichelkoppeln
 - 8.1.3 Planungsstand Ausbau Flensburger Straße
 - 8.1.4 Brücke Wiesendamm
 - 8.1.5 Knud-Laward-Straße

- 8.1.6 Runder Tisch Klimaschutz
- 8.1.7 Arbeitskreis Radverkehr
- 8.1.8 Sachstand Wohnraumversorgungskonzept
- 8.1.9 Sachstand Neubau Feuerwache Nord
- 8.1.10 Renovierung Gallberg 3 und 4
- 8.1.11 Heizungssanierung Gallberg 47 (ehemalige Gallbergschule)
- 8.2 Anfragen der Ausschussmitglieder
 - 8.2.1 Testphase für kostenlosen ÖPNV
 - 8.2.2 Straßenschäden am Kleinberg
 - 8.2.3 Wasserspender an Schulen
 - 8.2.4 Busweichensanierung Flensburger Straße
 - 8.2.5 Umsetzung des ÖPNV-Fahrplanes
 - 8.2.6 Oberflächensanierung Am Brautsee
 - 8.2.7 Parksituation in der Klensbyer Straße
 - 8.2.8 Sachstand Soziale Stadt St. Jürgen
 - 8.2.9 Absackungen in der Michaelisstraße
 - 8.2.10 Parksituation Michaelisstraße / Faulstraße
 - 8.2.11 "Grüner Pfeil" Gildestraße
 - 8.2.12 Entwürfe Theaterneubau
- 12 Wiederherstellung der Öffentlichkeit

Bau- und Umweltausschuss

Anwesende Mitglieder

Vorsitz

Ratsherr Sönke Büschefeld	SPD
---------------------------	-----

Mitglieder

Ratsherr Helge Lehmkuhl	CDU	
Ratsherr Arne Hinrichsen	CDU	
Ratsherr Horst Hoppe	CDU	
Herr Rolf Jacobsen	CDU	
Ratsherr Jürgen Lorenzen	SPD	
Herr Michael Manthey-Oye	SPD	
Herr Carsten Henningsen	parteilos	
Ratsherr Jonas Kähler	GRÜNE	Vertretung für: Herrn Dr. Johannes Thaysen
Herr Kaj Michael Nielsen	SSW	
Herr Michael Sager	FWS	

Stellv. Mitglieder

Ratsherr Eckhard Haeger	SPD
Ratsherr Peter Clausen	SSW
Ratsfrau Kirsten Nielsen	SSW
Herr Holger Hoffmann	FWS

Sonstige Ratsmitglieder

Ratsherr Uwe Schröder	Die Linke	ab TOP 3
-----------------------	-----------	----------

Gäste

Herr Thorsten Bock	Schleswiger Stadtwerke	bis TOP 8
Herr Matthias Krahnen schaft eG	GEWOBA Nord Baugenossen-	bis TOP 3
Herr Uwe Rathjen	Schleswiger Stadtwerke	bis TOP 7
Herr Harald Reuß	Seniorenbeirat	bis TOP 8
Herr Björn Sothen	BIG-Städtebau GmbH	bis TOP 4

Verwaltung

Herr Stephan Dose	SPD
Herr Herbert Falsner	Verwaltung
Herr Uwe Harms	Verwaltung
Herr Philipp Schöning	Verwaltung

Entschuldigte Mitglieder

Mitglieder

Ratsherr Dr. Johannes Thaysen	GRÜNE	entschuldigt
Ratsherr Steffen Hempel	GRÜNE (fraktionslos)	abwesend

(öffentlich)

zu 1 Eröffnung und Begrüßung

Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Er berichtet über einen vorliegenden Antrag der Fraktion der GRÜNEN zu TOP 8 des Protokolls zur Sitzung des Bau- und Umweltausschusses vom 22.10.2019. Im Wortlaut wird beantragt, die beschlossene Präambel unter Ziffer 3 Satz 2 wie folgt zu fassen:

„Als Grundlage der Beratung wird der Antrag der GRÜNEN zum Klimaschutz (VO/2019/161) als Tagungsordnungspunkte in den Runden Tisch Klimaschutz (SPD-Antrag) übernommen.

Der Vorsitzende stellt nach kurzer Aussprache den Änderungsantrag zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis:

2 Ja-Stimmen

9 Nein-Stimmen

Der Änderungsantrag der GRÜNEN ist somit abgelehnt.

Weitere Einwände gegen die Protokolle der Sitzungen des Bau- und Umweltausschusses vom 22.10.2019, 12.11.2019 und 26.11.2019 werden nicht erhoben, so dass deren Richtigkeit als festgestellt gilt.

Die Tagesordnung wird zunächst wie vorliegend beschlossen.

Nach TOP 2 ergab sich aus organisatorischen Gründen die Notwendigkeit den TOP 3 – Sachstandsbericht Innenstadtsanierung – als TOP 4 zu behandeln. Der bisherige TOP 4 wurde somit als TOP 3 behandelt.

Der Bau- und Umweltausschuss stimmte diesem Verfahren einstimmig zu.

Der Bau- und Umwaltausschuss beschließt die Tagesordnungspunkte 9 bis 11 unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beraten.

zu 2 Einwohnerfragestunde

Ein Bürger berichtet, dass die ihm in der Sitzung am 26.11.2019 zugesicherte schriftliche Beantwortung seiner Anfrage bis heute nicht vorliegt.

Herr Schöning sicherte zu, sich der Angelegenheit anzunehmen.

Ergänzung zum Protokoll:

Die zugesagte schriftliche Antwort wurde zwischenzeitlich zugestellt.

Ein Bürger berichtet darüber, dass Bürgermeister Dr. Christiansen in der Sitzung des Bau- und Umwaltausschusses am 10.10.2017 zugesagt hat, dass die öffentliche Zugänglichkeit der Wasserkante sowie die Erlebbarkeit der Grünflächen im östlichen Teil der Freiheit auf jeden Fall gewährleistet werden soll.

Ein Bürger berichtet darüber, dass der BUND und NABU-Ortsverein sich gerne in den "Runden Tisch Klimaschutz Schleswig" einbringen möchten.

Ein Bürger fragt, wie die ökologisch wertvolle Fläche der Wichelkoppeln (ehemalige Kleingartenanlage) und der Neubau der Feuerwache am Kattenhunder Weg unter Umweltaspekten ausgeglichen werden soll.

Herr Schöning antwortet, dass die Erschließung des Baugebietes und der Neubau der Feuerwache in enger Abstimmung mit der Unteren Naturschutzbehörde erfolgt sei. Die geforderten Ausgleichsmaßnahmen werden selbstverständlich auch umgesetzt.

Ein Bürger fragt, warum die Freigabe der Ladenstraße für Radfahrer nicht auch auf Sonn- und Feiertage ausgedehnt worden sei.

Bürgermeister Dose sichert eine entsprechende Prüfung zu.

Ergänzung zum Protokoll:

Eine gleichlautende Frage wurde bereits a 2.10.2019 im Bau- und Umweltausschuss gestellt und zum Protokoll beantwortet.

Hier der Wortlaut:

"Die Fußgängerzone ist entsprechend der Widmung eine den Fußgängern vorbehaltene Verkehrsfläche, die nur in Ausnahmefällen von anderen Verkehrsteilnehmern genutzt werden darf. Hierzu gehört von Beginn an der Lieferverkehr und seit kurzem der Radverkehr. Auch zur Vermeidung einer überbürdeten Beschilderung wurde der Radverkehr auf die Lieferzeiten beschränkt. Der Radverkehr kann in Fußgängerzonen u.a. freigegeben werden, wenn u.a. keine alternative Radwegeverbindung zur Erreichbarkeit der Ladengeschäfte vorhanden ist. Das ist in Schleswig nicht der Fall. Die Verbindung Am Lornsenpark und Schwarzer Weg bilden eine sehr gute Alternative für den Radverkehr für die Erreichbarkeit des Einzelhandels. Seitens der Straßenverkehrsbehörde wird kein Anlass dafür gesehen, eine Ausweitung der Nutzungsrechte anzurufen."

Ein Bürger fragt, warum der im Bau- und Umweltausschuss beschlossene Arbeitskreis Radverkehr noch nicht eingerichtet worden ist.

Ein Bürger fragt, warum der im Bau- und Umwaltausschuss beschlossene Arbeitskreis Radverkehr noch nicht eingerichtet worden ist.

Herr Schöning antwortet, dass dieses ausschließlich auf den nach wie vor bestehenden Personalmangel im Fachbereich Bau zurückzuführen sei.

Ein Bürger berichtet darüber, dass nach einer bevorstehenden Novelle der Straßenverkehrsordnung das Rechtsabbiegen für Radfahrer erlaubt werden soll und Radfahrer künftig innerorts nicht mehr überholt werden dürfen.

Bürgermeister Dose sichert eine Prüfung durch die Verkehrsbehörde zu.

Ergänzung zum Protokoll:

Die angeführten Punkte sind Teil einer sich noch in der Vorbereitung befindenden Novelle der Straßenverkehrsordnung. Diese Novelle befindet sich jedoch derzeit noch in der Entwurfsphase. Die vorgeschriebene Beteiligung der kommunalen Spitzenverbände hat bisher noch nicht stattgefunden. Ob und ggf. wann evtl. Neuregelungen tatsächlich in eine Gesetzesnovelle einfließen, ist zum derzeitigen Zeitpunkt nicht absehbar.

Ein Bürger weist darauf hin, dass im weiteren Planungsverfahren zum B-Plan-Gebiet Nr. 105 unbedingt auch die von der sich dort befindlichen Mühle ausgehenden Emissionen einbezogen werden müssen.

zu 3	Beschluss über die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 105 der Stadt Schleswig - Auf der Freiheit (Ostteil) - für das Gebiet nordwestlich der Schlei, südwestlich der ehemaligen Zuckerfabrik und südöstlich der Pionierstraße - Drucksache: VO/2019/223
-------------	---

Herr Krahne -Gewoba Nord Baugenossenschaft e.G. und SGEG- hält den Sachvortrag und beantwortet die Fragen der Ausschussmitglieder.
Der Vortrag ist dem Protokoll als Anlage beigefügt.

Beschluss:

Es wird beschlossen, für das Gebiet nordwestlich der Schlei, südwestlich der ehemaligen Zuckerfabrik und südöstlich der Pionierstraße einen Bebauungsplan Nr. 105 „Auf der Freiheit (Ostteil)“ aufzustellen.

Der Aufstellungsbeschluss ist ortsüblich bekannt zu machen (§ 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB).

Die frühzeitige Unterrichtung der Behörden und sonstigen Trägern der öffentlichen Belange und die Aufforderung zur Äußerung auch im Hinblick auf den erforderlichen Umfang und Detaillierungsgrad der Umweltprüfung (§ 4 Abs. 1 BauGB) soll erfolgen.

Die frühzeitige Unterrichtung der Öffentlichkeit mit der Erörterung über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung nach § 3 Abs. 1 Satz 1 BauGB wird gemäß der gesetzlich vorgeschriebenen Vorgaben durchgeführt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

zu 4	Sachstandsbericht Innenstadtsanierung
-------------	--

Herr Sothen -BIG-Städtebau- hält den Sachvortrag und beantwortet die Fragen der Ausschussmitglieder.

Der Vortrag ist dem Protokoll als Anlage beigefügt.

zu 5	Beschluss über die Verlängerung der Veränderungssperre zum Bebauungsplan Nr. 101 der Stadt Schleswig
	Drucksache: VO/2019/224

Herr Harms hält den Sachvortrag und beantwortet die Fragen der Ausschussmitglieder.

Beschluss:

Die Satzung über die erste Verlängerung der Veränderungssperre für den Bereich des Bebauungsplans Nr. 101 – Gebiet südlich und östlich des Lollfußes, nördlich der Schleistraße, westlich der Gutenbergstraße – wird in der vorliegenden Fassung beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig bei 2 Enthaltungen

zu 6	Beschluss über die Einführung eines "Umweltsteckbriefes" für zukünftige städtische Investitionen (Antrag der SPD-Fraktion vom 08.01.2020)
	Drucksache: VO/2020/006

Ratsherr Lorenzen hält den Sachvortrag und bittet zunächst den letzten Satz des Beschlussvorschlages zu streichen.

Nach kurzer Diskussion zieht Ratsherr Lorenzen auf Vorschlag von Bürgermeister Dose die Vorlage zurück und bittet um Beratung im "Runden Tisch Klimaschutz Schleswig", welcher sich

in Kürze konstituieren wird. Der Vorschlag findet die allgemeine Zustimmung des Bau- und Umweltausschusses.

zu 7 Beratung über die 1. Änderung der Stellplatzsatzung

Herr Falsner hält den Sachvortrag und beantwortet die Fragen der Ausschussmitglieder. Insbesondere weist er darauf hin, dass verwaltungsseitig das Erfordernis gesehen wird, im Bereich der Ladenstraße eine Zone zu bilden, in der der nach der Satzung festzulegende Stellplatzbedarf auf 50 % reduziert wird. Gleichzeitig soll der nicht auf dem Grundstück herstellbare Stellplatzbedarf im Parkhaus (teilweise außerhalb des festgelegten 300 m Entfernungsbereiches) sichergestellt werden können.

Der Vorschlag findet die allgemeine Zustimmung des Bau- und Umweltausschusses. Die Verwaltung wird damit beauftragt, eine entsprechende Satzungsänderung zur Beschlussfassung vorzulegen.

zu 8 Bericht der Verwaltung, Anfragen der Ausschussmitglieder

zu 8.1 Bericht der Verwaltung

zu 8.1.1 Bericht über die Förderkulisse zu ErdEis II

Herr Thorsten Bock – Schleswiger Stadtwerke – hält den Sachvortrag und beantwortet die Fragen der Ausschussmitglieder. Der Vortrag von Herrn Bock ist dem Protokoll als Anlage beigefügt.

zu 8.1.2 Sachstand Erschließung Wichelkoppeln

Herr Schöning berichtet, dass durch das Büro Haase + Reimer die Ausschreibung der Tiefbauarbeiten vorbereitet worden ist und in der kommenden Woche das Leistungsverzeichnis an die Fachabteilung zur Prüfung weitergeleitet wird. Die Submission ist für den 04.03.2020 vorgesehen, so dass derzeit von einem Baubeginn Mitte April 2020 ausgegangen wird.

zu 8.1.3 Planungsstand Ausbau Flensburger Straße

Herr Schöning berichtet, dass seit dem 16.12.2019 der Zuwendungsbescheid für den Ausbau der Flensburger Straße vorliegt. Die baufachliche Prüfung der Planungsunterlagen durch den LBV S-H ist erfolgt. Neben kleineren Anpassungen wird jedoch ein Sicherheitsaudit durch einen externen Sachverständigen mit anschließender Stellungnahme durch die Stadt Schleswig gefordert. Das Ergebnis des Sicherheitsaudits wird in der 8. Kalenderwoche erwartet.

Herr Henningsen berichtet darüber, dass eine Anfrage seinerseits beim Fördermittelgeber ergeben habe, dass eine erneute Überplanung der Flensburger Straße nicht förderschädlich sein soll.

Bürgermeister Dose sichert eine Prüfung dieser Aussage durch den FD Tiefbau zu.

zu 8.1.4 Brücke Wiesendamm

Der Baubeginn für die Erneuerung der Wiesendammbrücke ist für die 9. Kalenderwoche geplant.

zu 8.1.5 Knud-Laward-Straße

Herr Schöning berichtet, dass die Prüfung der Einführung eines Streckenverbots Tempo 30 in der gesamten Knud-Laward-Straße noch nicht abgeschlossen sei. Seitens der Straßenverkehrsbehörde wird das Ergebnis zu gegebener Zeit im Bau- und Umweltausschuss präsentiert.

zu 8.1.6 Runder Tisch Klimaschutz

Herr Schöning berichtet, dass die Einladungen zur konstituierenden Sitzung des Runden Tischen Klimaschutz Schleswig versandt worden sind. Leider stehen noch einige Zusagen aus. Er bittet die betroffenen Ausschussmitglieder um möglichst zeitnahe Rückmeldung.

zu 8.1.7 Arbeitskreis Radverkehr

Herr Schöning berichtet über den Sachstand und insbesondere darüber, dass die Einrichtung des Arbeitskreises bisher daran gescheitert sei, dass die nach wie vor vakante Stelle eines Verkehrsplaners nicht besetzt werden konnte. Nach intern geführten Gesprächen und in Abstimmung mit Herrn Bürgermeister Dose hat sich Herr Falsner dazu bereit erklärt, bis auf Weiteres den Arbeitskreis Radverkehr zu organisieren.

Der Vorschlag findet die Zustimmung des Bau- und Umweltausschusses.

zu 8.1.8 Sachstand Wohnraumversorgungskonzept

Herr Harms berichtet, dass sich das Wohnraumversorgungskonzept nach wie vor in der Bearbeitung befindet. Die geforderten Daten von Externen liegen erst seit wenigen Tagen im Fachbereich Bau vor. Erste Ergebnisse werden voraussichtlich im März 2020 vorgestellt.

zu 8.1.9 Sachstand Neubau Feuerwache Nord

Herr Ströh berichtet, dass mit den Tiefbauarbeiten begonnen worden ist. Der Baustart für den Rohbau ist weiterhin im Frühjahr 2020 geplant.

zu 8.1.10 Renovierung Gallberg 3 und 4

Herr Ströh berichtet, dass derzeit die Büroräume in den Dienstgebäuden Gallberg 3 und 4 renoviert werden und in diesem Zuge die derzeit sehr störanfälligen Kommunikationsleitungen erneuert werden.

zu 8.1.11 Heizungssanierung Gallberg 47 (ehemalige Gallbergschule)

Herr Ströh berichtet, dass sich in der ehemaligen Gallbergschule derzeit zwei Gasheizkessel (Baujahr 1984 und 1997) befinden. Ersatzteile für die Regelungsanlage sind nicht mehr verfügbar, so dass für das Jahr 2020 eine komplette Heizungssanierung geplant ist. Die Ausführung ist für den Sommer 2020 vorgesehen. Weiter führt er aus, dass alternativ zur Beheizung mit Gas auch der Einbau einer Pellet-Kesselanlage geprüft worden sei. Eine derartige Anlage wurde jedoch aus Wirtschaftlichkeitsgründen nicht weiter verfolgt. Auch die Versorgung mit Fernwärme ist am Gallberg nicht möglich.

zu 8.2 Anfragen der Ausschussmitglieder

zu 8.2.1 Testphase für kostenlosen ÖPNV

Ratsherr Kähler fragt, ob, wie im Kreis Dithmarschen erfolgreich getestet, auch in Schleswig eine Testphase für kostenlosen ÖPNV durchgeführt werden könnte und mit welchen Kosten dieses verbunden wäre.

Antwort zum Protokoll:

Das Ergebnis der erforderlichen Recherche wird in einer der nächsten Sitzungen des Bau- und Umweltausschusses vorgestellt.

zu 8.2.2 Straßenschäden am Kleinberg

Ratsherr Haeger nimmt Bezug auf die Sitzung des Bau- und Umweltausschusses vom 22.10.2019 und fragt, ob der Zustand des Rondells am Kleinberg geprüft worden ist.

Ratsherr Lehmkuhl berichtet über seine in Augenscheinnahme und bestätigt den schlechten Straßenzustand.

Herr Schöning berichtet, dass nach einer Überprüfung durch den FD Tiefbau der Straßenzustand als ausreichend verkehrssicher eingestuft wird und dass die vorgefundenen Schäden auf nicht sachgemäße Wiederherstellung von Aufgrabungen zurückzuführen seien und im Rahmen der Gewährleistung eine Nachbesserung durch die bauausführende Firma gefordert werde.

Ergänzung zum Protokoll:

Für den besagten Bereich am Kleinberg liegt im Sachgebiet Straßenrecht keine Aufgrabege-nehmigung vor, so dass eine Inanspruchnahme Dritter ausscheidet.

zu 8.2.3 Wasserspender an Schulen

Ratsherr Haeger fragt, wie weit der Ausbau von Wasserspendern in Schulen fortgeschritten sei.

Herr Ströh teilt mit, dass die Bestellung der Wasserspender durch die Schleswiger Stadtwerke ausgelöst worden ist. Die Lieferung steht jedoch noch aus. Die bereits im Bau- und Umweltausschuss angekündigte Maßnahme soll bis zu den Osterferien abgeschlossen sein.

zu 8.2.4 Busweichensanierung Flensburger Straße

Ratsherr Haeger fragt, aus welchen Gründen die Busweichen in der Flensburger Straße Höhe Taterkrug wiederholt aufgenommen seien.

Herr Schöning antwortet, dass eine Sanierung der Pflasterung durch die sich dort gebildeten Fahrspuren vom ÖPNV gefordert worden seien. Die Kosten der Maßnahme belaufen sich auf insgesamt 26.000 Euro.

zu 8.2.5 Umsetzung des ÖPNV-Fahrplanes

Ratsherr Haeger fragt, wann der angekündigte neue ÖPNV-Linienverkehr umgesetzt wird.

Antwort zum Protokoll:

Wegen einer noch erforderlichen Recherche erfolgt die Beantwortung zur nächsten Sitzung des Bau- und Umweltausschusses.

zu 8.2.6 Oberflächensanierung Am Brautsee

Ratsherr Lorenzen fragt, für wann eine Oberflächensanierung in der Straße Am Brautsee vorgesehen ist.

Antwort folgt zum Protokoll:

Die Oberflächensanierung in der Straße "Am Brautsee" ist für den Sommer 2020 geplant.

zu 8.2.7 Parksituation in der Klensbyer Straße

Ratsherr Lorenzen berichtet über eine ihm zugetragene Anfrage an die Straßenverkehrsbehörde zur Einrichtung von Kurzzeitparkplätzen in der Klensbyer Straße. Weiter regt er an, im Zuge einer eventuellen Oberflächensanierung in der Straße Am Brautsee auch die Markierungen der dort ausgewiesenen Stellplätze zu erneuern.

Herr Schöning führt aus, dass die Anfrage zur Einrichtung von Kurzzeitparkplätzen in der Klensbyer Straße schriftlich beantwortet wird.

zu 8.2.8 Sachstand Soziale Stadt St. Jürgen

Ratsherr Lehmkuhl fragt nach dem Sachstand zum Förderprogramm „Soziale Stadt St. Jürgen“.

Herr Harms antwortet, dass der Förderbescheid zwischenzeitlich vorliegt. Im nächsten Schritt ist über die Projektgestaltung zu befinden. Es folgt zunächst die Ausschreibung für die erforderliche vorbereitende Untersuchung.

zu 8.2.9 Absackungen in der Michaelisstraße

Ratsherr Schröder berichtet über Absackungen im Bereich der Aufpflasterung eingangs der Michaelisstraße.

Herr Schöning sichert eine Überprüfung zu.

zu 8.2.10 Parksituation Michaelisstraße / Faulstraße

Ratsherr Schröder berichtet über unberechtigtes Parken im Bereich Michaelisstraße/Faulstraße. Durch dort im eingeengten Bereich abgestellte Fahrzeuge sei das Durchkommen von Rettungsfahrzeugen nicht möglich.

Herr Schöning verweist an die Zuständigkeit des Fachdienstes Ordnung und sichert eine entsprechende Weiterleitung der Anfrage zu.

zu 8.2.11 "Grüner Pfeil" Gildestraße

Herr Jacobsen fragt, aus welchen Gründen nicht wie in der Hermann-Clausen-Straße ein grüner Pfeil angebracht ist.

Antwort zum Protokoll:

An der östlichen Seite der Flensburger Straße befindet sich ein in beide Richtungen freigegebener Radfahrweg. Allein diese Tatsache schließt die Anordnung eines grünen Pfeils aus. Auch wird der grüne Pfeil in der Hermann-Clausen-Straße von der Straßenverkehrsbehörde derzeit kritisch beobachtet. Im Einmündungsbereich der Hermann-Clausen-Straße ist es wiederholt zu kleineren Verkehrsunfällen gekommen.

zu 8.2.12 Entwürfe Theaterneubau

Herr Sager fragt, ob die vorliegenden Entwürfe für die Umgestaltung der Heimat noch eingesehen werden können.

Herr Schöning antwortet, dass die Entwurfspläne im Dienstgebäude Lange Straße 6 nach einer kurzen Voranmeldung eingesehen werden können.

zu 12 Wiederherstellung der Öffentlichkeit

Nach Wiederherstellung der Öffentlichkeit gibt der Vorsitzende bekannt, dass im nichtöffentlichen Teil der Sitzung keine Beschlüsse gefasst worden sind.

Im Anschluss schließt der Vorsitzende die Sitzung.

Sönke Büschenfeld
Vorsitz

Herbert Falsner
Protokollführung